»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 23. Jg. Nr. 68, Oktober 2003

Stadtrat: Versprechen statt handeln

Wo der Stadtrat zickt

Wehrt euch: eine Zuschrift

Wartstrasse 131
Postfach 1177
8401 Winterthur

Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

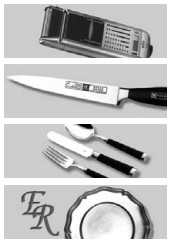
Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans

Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Messer
Scheren
Bestecke
Rasierapparate
Zinn
Geschenke

M E S S E R
COZZIO



Messer Cozzio
Marktgasse 8
8402 Winterthur

Telefon 052 269 30 00
Telefax 052 269 30 09

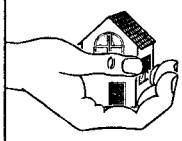
e-mail messer@cozzio.ch
Internet www.cozzio.ch

Auf Ihren Vorsorgeberater
von **Swiss Life** können Sie zählen.
Ein **Leben** lang.

Rentenanstalt/Swiss Life, Generalagentur Winterthur
Peter Schwinghammer, Jakobstrasse 4, 8400 Winterthur
Telefon 052 203 08 20, peter.schwinghammer@swisslife.ch

Der Do-it-yourself-Laden in der Altstadt:

Fitness zum Selbermachen. Die Zutaten hat Kienast.



Anderegg
Immobilien-Treuhand AG
Ihr zuverlässiger Partner bei Immobilienfragen!

Verkauf
Ihrer Liegenschaft

Verlangen Sie unsere Offerte!

Verwaltungen
Schätzungen
Baubegleitungen
Stockwerkeigentum
Grundbuchgeschäfte
Erbrecht / Testamente

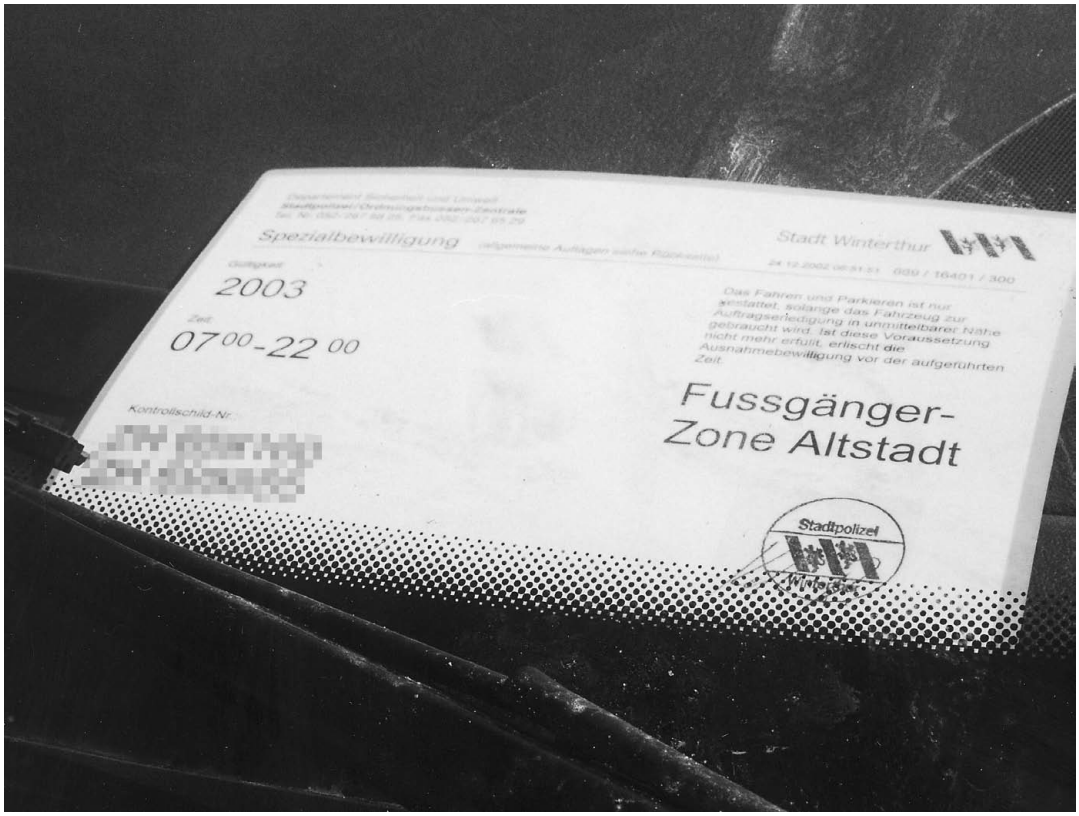
Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Römertorstrasse 1, 8404 Winterthur
Tel. 052 245 15 45
info@anderegg-immobilien.ch / www.anderegg-immobilien.ch

wachter

Papeterie
Büro
Möbel
Planung

Obergasse 34
8402 Winterthur
Telefon 052 269 30 30
Telefax 052 269 30 40
E-Mail: info@bueronet.ch
www.bueronet.ch

Stadtrat – Leerformeln zum Nichtstun



Es steht jeden Tag in der Altstadt, es hat ja auch eine Jahresbewilligung!

Wer in der Altstadt lebt, der weiss es: Das Verkehrsregime «Fussgängerzone» wird nicht durchgesetzt. Zu viele Personen fahren ohne Grund in die Altstadt, parkieren stundenlang und nichts geschieht.

Der neue Mitte-Links-Stadtrat war für den Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) eine Hoffnung: Neue Mehrheiten für eine bessere Durchsetzung des Altstadtregimes. So suchte der BVA das Gespräch mit dem Stadtrat. Am 8. Januar 2003 brachte der BVA im Stadtrat seine Anliegen vor. Er forderte, verschiedene Massnahmen zu prüfen:

1. Eine Beschränkung des Güterumschlages z. B. von 6.00 bis 12.00 Uhr für die ganze Altstadt, ein Regime, das an Marktgasse und Untertor seit Jahren funktioniert, an den Gassen mit dem grössten Warenumschlag!

2. Das Sperren der Altstadt in der übrigen Zeit mit einem System ähnlich einem modernen Parkhaus. Zutrittsberechtigte könnten in die Altstadt, alle andern müssten draussen bleiben.

Der Stadtrat versprach, das Anliegen zu prüfen und bis April Antwort zu geben. Im August traf dann die Antwort ein. Ausser Spesen nichts gewesen. Vertrösten und Abwimmeln wie in der guten alten Zeit.

Zitate: «Zufahrtsbeschränkung in die Altstadt mittels Schranken: Diesbezüglich wurden in der Zwischenzeit in verschiedenen Städten mit Fussgängerzonen Abklärungen getroffen. Eine nähere Prüfung der dortigen Systeme ergab jedoch, dass keine der betreffenden Städte über die gleichen oder auch nur vergleichbaren örtlichen Verhältnisse verfügt wie Winterthur, was Fläche, Anzahl Betroffene, Anzahl Einfahrten und Stauraum, Parkplätze auf Privatgrund usw. betrifft.

Gleichwohl wurde das in Zürich gehandhabte System einer näheren Prüfung unterzogen: In der Zürcher Altstadt, die teils mit einem Fahrverbot für Motorfahrzeuge (ausgenommen bewilligte Fahrten) belegt ist, wird der Verkehrsbeschränkung zeitweise mit Schranken, die von der Securitas bedient werden, Nachachtung verschafft. Zurzeit sind in drei Quartieren zum Teil mehrere bediente Schranken installiert. Die Überwachung und Bedienung jeder einzelnen Schranke verursacht jährliche Kosten von über Fr. 160 000.–.

Insgesamt ist der Stadtrat deshalb der Meinung, dass die Durchsetzung des Verkehrsregimes in der Winterthurer Altstadt mittels Schranken nicht praktikabel wäre bzw. eine unverhältnismässige Massnahme darstellen würde. Ausserdem wäre eine solche Massnahme in der heutigen Zeit knapper öffentlicher Finanzmittel schon allein aus Kostengründen nicht zu verantworten.

Stattdessen soll das geltende Verkehrsregime in der Altstadt in der nächsten Zeit verstärkt mittels spezifischer Polizeikontrollen durchgesetzt werden. Dabei werden Fehlbare konsequent verzeigt, und die Öffentlichkeit wird über dieses Vorgehen und die Ergebnisse orientiert.»

Danke, sehr verehrte Damen und Herren Stadträte. Auch der BVA weiss, dass Securitasleute Löhne haben. Nur hat der BVA nie Securitas verlangt. Wir verlangen die Prüfung eines modernen, elektronisch gesteuerten Zufahrtssystems.

Auch das Argument, die Grösse der Fussgängerzone Altstadt sei einmalig, wird nicht besser, wenn man es dauernd wiederholt. In Europa werden in allen Städten Fussgängerzonen geschafffen und ausgebaut. Nur werden sie überall durchgesetzt. Zonen, die sich mindestens mit Winterthur vergleichen lassen, Zonen die sogar grösser sind.

Wir «fairkaufen»…

Lebensmittel, Kunsthandwerk, Schmuck, Papeterie- und Haushaltartikel, Korb- und Glaswaren, Kosmetik, Kochbücher, Helvetas-Artikel, Musikinstrumente…

Öffnungszeiten

Dienstag	8–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Mittwoch	9–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Donnerstag	9–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Freitag	8–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Samstag	9–16 Uhr durchgehend

claro Weltladen, Steinberggasse 18
8400 Winterthur, Tel. 052 212 64 01
www.solinos.ch

claro
Wir handeln fair
für Mensch und Umwelt.

NOVALINA
STRICKBOUTIQUE
Sonja Ruppmann
Metzggasse 13 8400 Winterthur Tel. 052 213 73 53

BÄCKEREI-KONDITOREI

Weber

Winterthur · Obergasse 2 · Tel. 212 22 25

Eltern?
Kleinkinderalltag

www.bfs-winterthur.ch

BFS

Tösstalstrasse 26
8400 Winterthur
Tel. 052 268 14 22
Fax 052 268 14 14
office1@bfs-winterthur.ch

Bildung!
Berufs- und Fortbildungsschule Winterthur

Gesprächsgruppe für Eltern mit kleinen Kindern
mit Esther Meier

Einmal monatlich während der
Mütter- und Väterberatung
Mütterzentrum, Obergasse 15
von 14.30 bis 16.00 Uhr
ohne Anmeldung, kostenlos, Kinderbetreuung

Themen und Daten:

24.09.2003	«Ich wett zum Mami…!» Bindung und Loslassen, Ängste, Urvertrauen
22.10.2003	«Neiii, sälber mache!» Zwischen Autonomie, trotzen und Grenzen setzen
26.11.2003	«Schlaf Kindlein schlaf...verflixt noch mal!» Rund ums Einschlafen und Schlafen
28.01.2004	«So wie die, würde ich nie…!» Zwischen Erziehungsidealen und dem Machbaren

Weitere Kurse im Gesamtprogramm Elternbildung
BFS oder auf www.bfs-winterthur.ch

Nur: Es gibt keine Rangliste über die grössten Fussgängerzonen. Wer einfach immer behauptet, Winterthur sei besonders gross, soll doch einmal den Beweis antreten.

Soll der BVA jetzt zufrieden sein? Soll er den Zusicherungen glauben? Einem Stadtrat, der sich nicht an die Vorschriften hält, das Legalitätsprinzip verletzt und alles tut, um die Fussgängerzone zu sabotieren?

Harte Worte eines Vereins? Hier unsere Gründe für das grosse Misstrauen:

1. Der Stadtrat unterläuft das Verkehrsregime mit unendlich vielen Ausnahmebewilligungen für das Parkieren in der Altstadt. Neuerdings bekommen Handwerker Jahresbewilligungen für das Parkieren in der Altstadt. Bewilligungen für mehrere Tage und Wochen sind schon selbstverständlich.

2. Der Stadtrat mischelt sich selber Parkplätze zu, wie hinter dem Königshof, dem Sitz des Departements Bau. Jeden Tag stehen die gleichen Autos in der Altstadt, Beamtenparkplätze, sich selber bewilligt.

3. Auf dem Areal der Baronenschür gibt es ein Parkverbot, vor bald 20 Jahren vom Bundesgericht erlassen. Jeden Tag stehen die Autos der KBV darauf, fünf und mehr. Die Autos übrigens der Herren, die nun sogar des Krankenkassen-Prämienbetruges angeklagt sind. Der Stadtrat schaut zu und macht nichts. Wie die SVP die Einbürgerungsentscheide des Bundesgerichts nicht akzeptiert, lässt der Stadtrat weiter parkieren.

4. Winterthur ist die einzige Stadt in Europa, wo man mit Invalidenkarten in der Fussgängerzone parkieren kann. Die Stadtpolizei von Hans Hollenstein schreibt extra auf jede Karte, dass sie auch in der Altstadt gelte, was klar widerrechtlich ist.

5. Der Stadtrat von Winterthur lässt seit Jahren Autos vor dem Sommertheater parkieren, obwohl er dort Parkplätze selber abgelehnt hat. Das Sommertheater reserviert sich den illegalen Parkplatz sogar mit einem Reservationsschild. Gratis natürlich, denn illegale Parkplätze können ja nichts kosten.

6. Auch rund um das Stadthaus ist eine stete illegale Parkiererei. Seit Jahren erklärt der Stadtrat, er mache das Mögliche, um das Altstadtregime zu kontrollieren. Es werde gebüsst und kontrolliert, aber es fehlten auch die Mittel, vor allem die Leute. Wer an einem Sommerabend am Graben sitzt, kann das Resultat mit erleben. Regelmässig kürzen Autos quer durch den Graben ab, fahren einfach durch. Leute fahren an den Bankomaten, um Geld heraus zu lassen. Personen parkieren und laufen einfach weg (wer 50 Meter vom Auto weg geht, macht sicher keinen Güterumschlag).

Der BVA hat erwartet, dass der Stadtrat einen Prozess einleitet. Eine Arbeitsgruppe zum Beispiel, die konkrete Lösungen erarbeitet, schrittweise, aber mit einem klaren Ziel. Man könnte zum Beispiel den Güterumschlag zeitlich einschränken. Warum nicht eine provisorische Beschränkung für ein Jahr, um die Auswirkungen festzustellen.

Nur das Versprechen, mehr zu kontrollieren, befriedigt nicht. Der BVA hat es schon zu viele Male gehört, ohne dass etwas geschieht. Der BVA will Taten sehen. (pl)

Alltag auf dem Neumarkt.

Alltag auf dem Kirchplatz. Mit und ohne Bewilligung, so oder so eine Zumutung.

Man ist Jurist und höherer Beamter. Parkplätze vor dem Büro sind dann kein Problem. Man gibt sich einfach eine Bewilligung.

Soziale Dienste

Städtische Beratungsstellen

- *Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)*
  Museumstrasse 3, Tel. 052 267 59 77
- *INFO-Telefon für Stellensuchende/Arbeitslose*
  Tel. 052 267 63 33
- *Berufs- und Laufbahnberatung*
  Mühlestrasse 5, Tel. 052 267 55 28
- *Beratungsstelle für das Alter*
  Technikumstrasse, Tel. 052 267 56 28
- *Jugendsekretariat*
  Zeughausstrasse 76, Tel. 052 267 56 56
- *Sozialberatung*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 56 34
- *Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme*
  Tösstalstrasse 19, Tel. 052 267 59 00
- *Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme*
  Technikumstrasse 1, Tel. 052 267 66 10
- *Mütter-, Väterberatung*
  Winterthur-Altstadt, Mütterzentrum, Obergasse 15
  (Eingang Schulgasse)
  Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Mütterberatungsschwester: Frau Margrit Kläui
  Tel. Sekretariat 052 267 56 56

Nicht städtische Beratungsstellen

- *Dargebotene Hand/tele-hilfe*
  Tel. 143
- *Pro infirmis*
  Römertorstrasse 1, Tel. 052 243 01 71
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Pfarrgasse 1, Tel. 052 212 79 45
  Untere Briggerstrasse 27, Tel. 052 202 19 13
- *Frauen-Nottelefon Winterthur*
  Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
  Tel. 052 213 61 61
  frauennottelefon@swissonline.ch
- *Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich*
  Rosenrain 17, Tel. 052 213 96 78
- *Pro Juventute*
  Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26
- *Kriseninterventionszentrum ipw Kiz*
  Bleichestrasse 9, Tel. 052 222 70 21
- *Aids-Info Stelle*
  Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur-Andelfingen*
  Tel. 079 776 17 12
- *Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Technikumstrasse 90, Tel. 052 213 92 62

Ambulante spitalexterne Dienste

- *Spitex-Zentrum Stadt*
  Palmstrasse 16a, Tel. 052 267 64 46
  – Hauspflege, Gemeindekrankenpflege, Haushilfe
    Anmeldungen und Auskünfte 8.00 bis 11.00 Uhr
    (Montag bis Freitag)
    Sprechstunde
    Gemeindekrankenpflege 15.00 bis 16.00 Uhr
    (Montag bis Freitag)
- *Pro Senectute, Brühlgartenstrasse 1*
  – Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25
  – Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 38

Wirtschaftliche Hilfe

- *Alimentenhilfe*
  Zeughausstrasse 76, Tel. 052 267 56 56
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 67 84
- *Sozialhilfe*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 56 34

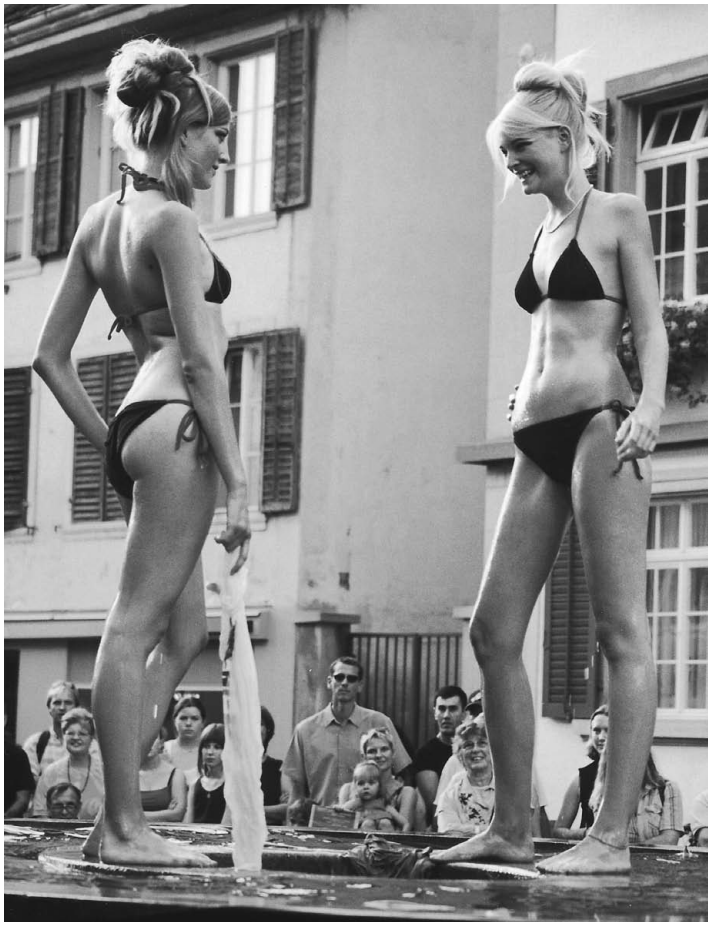
tänksch draa...
Bolli
Modestoffe • Mercerie
Steinberggasse 12/14 • 8402 Winterthur • 052 213 90 35

Bücher die überleben
VOGEL
Buchhandlung Marktgasse 41
Galerie Im Weissenstein 8400 Winterthur
Antiquariat Telefon 052 212 65 88
Verlag Telefax 052 212 11 19

ARBA STROM GENOSSENSCHAFT
ROSENSTRASSE 11 8400 WINTERTHUR T 052 213 5657 F 052 213 7841 WWW.ARBASTROM.CH

Modeschau auf der Steinberggasse

Die Steinberggasse voll Publikum, die Judd-Brunnen schwarz verpackt. Junge Männer und noch mehr Frauen stolzieren durch die Gasse, über die Brunnen, baden sogar. Ein Hauch von Erotik liegt in der Luft.
Eindrücke von der Modeschau von unserem »8400« Fotografen …



Bravo Winterthur

Winterthur hat's geschafft: die Sun-Fun-and-Luftmadraz-Kommerzcity läuft auf vollen Touren rund um die Uhr und die Lamentos der Anwohnerinnen und Anwohner werden vom Stimmengewirr und Autoverkehr, z. B. an der Obergasse und auf dem Kirchplatz übertönt.
Wir alle kennen die abgedroschene und städtepolitisch kurzsichtige Replik, beispielsweise der Seener: Zieht halt nach Seen, niemand zwingt euch die Altstadt auf: Aber wir leben eben gern darin. Gegen Menschen wehren wir uns kaum, ausser sie gröhlen, kotzen und pissen wild umher (und das geschieht relativ selten), gegen Autofahrerinnen und -fahrer jedoch vehement, vor allem, da sie sich immer Dreisteres einfallen lassen, beispielsweise lässig durch die Altstadt zu cruisen und zu parkieren, wenn auch nicht mehr, alla good-old-times-italiana, mit laufenden Motoren. Richtig, wir Bewohnerinnen und Bewohner hätten eigentlich nach dem Willen der Stadt schon längst zum Rückzug blasen und es endlich einsehen sollen, doch neue Power zum Angriff bietet seit der Schliessung des Neumarktes als Parkplatz der Kirchplatz, neu entdeckt von Autoprotzen: lässt sich der erste Wagen ungestraft nieder, so folgen prompt andere. Es besteht jedoch kein Anlass zum Resignieren: Anstatt zu klönen gibt es tatsächlich eine ausgezeichnete Möglichkeit, dem Verkehr Stirne zu bieten. Nur, wahr ist's, erfordert sie ein Quäntchen Zivilcourage, die allerdings nicht jedermanns Sache ist. Also sollen sich die Frauen auf die Socken machen und die Polizei unter der Nummer 052 267 51 52, Stadtpolizei, Kommando Obertor, zu jeder Tages- und Nachtzeit anrufen und Anzeige wegen unerlaubten Parkierens machen. Der Streifenwagen oder die Polizistinnen und Polizisten on the beat kommen bestimmt, die Polizei registriert jeden Anruf und wenn's ihr ob der Fülle der Anruferinnen zu bunt wird, lässt sie sich vielleicht endlich in der autofreien Altstadt eine schärfere Gangart einfallen. Der alte Lehrerinnen- und Lehrerspruch gilt also auch für Altstadtbewohnerinnen und Bewohner: Lifere statt lafere.
Mario Pelli, Obergasse

Daneben

Es ist 1. August und ein Container steht auf dem Graben, ungefähr eine Woche lang. Die Leute ärgern sich. Was soll dieser Container? Warum gibt es dafür eine Bewilligung. Da könnte ja jeder kommen und Feuerwerk verkaufen. Auch »8400« Altstadt findet solchen Kommerz überflüssig.

TERMINE

Altstadt Znacht
Montag, 3. November, 19.30 Uhr, in der Alten Kaserne
Montag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, in der Alten Kaserne

Paella auf dem Kirchplatz

Bei schönstem Wetter fand der BVA-Ferienschluss auf dem Kirchplatz statt. Die grosse Pfanne wurde leer. Ein starkes Gewitter beschleunigte um 22.00 Uhr die Aufräumarbeiten.

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 30.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur, Telefon 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75

»8400« ALTSTADT

Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser »8400« Altstadt legt sich der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) mit dem Stadtrat an. Der BVA will endlich eine Fussgängerzone, die durchgesetzt wird. Ein Verkehrsregime, das auf die Bedürnisse der Altstadt zugeschnitten ist. Das den nötigen und den bewilligten Verkehr reinlässt, das flexibel ist, das aber die Rücksichtslosen und die Frechen draussen hält. Der Stadtrat, einmal mehr wimmelt er ab.

Dass in der Altstadt das Regime nicht funktioniert, daran ist der Stadtrat massgeblich Schuld. Allen voran des Departement Sicherheit und Umwelt, wo man fast alles macht, um die Altstadt mit Autos zu füllen. Neuerdings gibt man den Handwerkern Jahresbewilligungen, um in die Altstadt rein zu fahren, und das sogar von 7.00 bis 22.00 Uhr. Danke Hans Hollenstein.

Der Stadtrat nimmt es mit den Gesetzen aber auch sonst nicht so genau. Eigene Parkplätze rechtfertigen den Gesetzesbruch.

Der BVA hat sich immer für die Fussgängerzone Altstadt eingesetzt. Heute hat sie hohe Akzeptanz. Sogar viele Geschäftsleute ärgern sich über die vielen Autos, die dauernd herein fahren. Der BVA wird an seinen Zielen hartnäckig festhalten, auch wenn er sich vielleicht einmal mehr etwas unbeliebt macht. Diese Hartnäckigkeit hat immerhin die schöne Fussgängerzone Altstadt geschaffen.

Paul Lehmann

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 69: 4. November 2003
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer: Susanne Tanner (st), Paul Lehmann (pl), Lisbeth Master (lm). Fotos von Paul Lehmann.
Verantwortlich für die Inserate: Susanne Tanner, obere Kirchgasse 8, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 83 32 (P), 052 267 56 16 (G), susanne.tanner@win.ch